

Ideen, die Wurzeln schlagen

Geiger Gruppe ehrt Projekte mit dem Innovationspreis 2026

Die Geiger Gruppe hat am Donnerstag, 1. Oktober 2026, erneut ihren Innovationspreis verliehen. Beim Innovationsabend am Unternehmensstandort Herzmanns in Waltenhofen wurden acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Projekte ausgezeichnet.

„Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu erfinden“, sagte der US-amerikanische Informatiker Alan Kay bereits 1971. Diesen Gedanken verfolgt auch die familiengeführte Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf. Seit 2023 zeichnet sie mit dem Innovationspreis Projekte von Mitarbeitenden aus, die bestehende Abläufe hinterfragen und neue Wege gehen. Der Preis soll solche Ideen sichtbar machen und den Austausch zwischen den Unternehmensbereichen fördern.

Die prämierten Innovationen zeigen die Vielfalt und Innovationskraft der Geiger Gruppe: von maßgeschneiderten Steinkörben, die sich flexibel an unterschiedlichste Einsatzbereiche und gestalterische Anforderungen anpassen lassen, über die Optimierung von Datensätzen bis hin zu zukunftsweisenden KI-Lösungen. Ergänzt wird das Gewinnerfeld durch ein Projekt, das den Vertrieb von Ökopunkten aus Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Natur und Landschaft erfolgreich mit dem übrigen Leistungsportfolio der Geiger Gruppe verknüpft. Dadurch entstehen neue Mehrwerte für Kunden, Umwelt und Unternehmen gleichermaßen.

„Der Innovationsabend zeigt jedes Jahr aufs Neue: Unsere besten Ideen entstehen dort, wo Menschen ihr Wissen teilen, mutig Neues ausprobieren und gemeinsam an der Zukunft von Geiger arbeiten“, sagt Dr. Dominik Bayerl, Leiter der Unternehmensentwicklung der Geiger Gruppe. Die ausgezeichneten Projekte seien ein

gutes Beispiel dafür, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv mitgestalten, so Bayerl.

Auch der Preis selbst stammt aus dem eigenen Haus: Die Auszeichnung aus Eichenholz wurde gemeinsam mit Geiger Holzsystembau am Standort in Wangen gefertigt.

Neben der Preisverleihung standen beim Innovationsabend Vorträge und Diskussionsrunden auf dem Programm. Dabei ging es unter anderem um Innovationsmanagement, Transformation und Prozessoptimierung sowie um neue Ansätze für die künftige Entwicklung des Unternehmens.

Bildunterschrift: Die Preisträgerinnen und Preisträger des Innovationspreises 2026 der Geiger Gruppe.

Bildrechte: Geiger Gruppe

Über die Geiger Gruppe:

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Geiger Pressestelle | E-Mail: presse@geigergruppe.de
Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171

Presseverteiler abonnieren:

Sie möchten künftig keine Pressemitteilung mehr verpassen? Abonnieren Sie unseren Presseverteiler und erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten der Geiger Gruppe direkt in Ihr Postfach.

www.geigergrup.pe/presse-newsletter